

## **Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. März 2020 folgende Themen behandelt:**

### **Auftragsvergaben für die Erweiterung des Gemeindecindergartens**

Die Rohbauarbeiten zur Erweiterung des Gemeindecindergartens gehen zügig voran. Zur Fortführung der Bauarbeiten wurden die Gewerke Elektroarbeiten, Heizung, Lüftung und Sanitär öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Aufträge an den jeweils günstigsten Anbieter: Elektroarbeiten = Elektro Schönberger GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 268.617,93 €; Heizung = Volz Heizung-Klima-Sanitär GmbH - 243.797,87 €; Lüftung = Volz Heizung-Klima-Sanitär GmbH - 43.560,33 €; Sanitär = Fleig GbR Haustechnik - 130.520,19 €.

### **Änderung der Gebührenverzeichnisse**

#### **a) Gebührensätze für das offene Ganztagesangebot an der WAL-Schule**

#### **b) Gebührensätze für die kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule**

Das offene Ganztagesangebot schließt montags bis donnerstags nahtlos an den Vormittagsunterricht an und dauert bis 16.00 Uhr. In der verlässlichen Grundschule werden Grundschulkindern montags bis freitags von 7.30 – 8.40 Uhr und von 12.15 – 14.00 Uhr betreut. In Bötzingen wurden die Gebühren seit 2011 nicht erhöht. Die Gemeinde bezuschusst die Ganztagesbetreuung mit jährlich rund 27.000 € und die verlässliche Grundschule mit jährlich rund 17.000 €. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gebührenverzeichnisses „Gebührensätze für das offene Ganztagesangebot an der Wilhelm-August-Lay Schule Bötzingen“ der Satzung über das offene Ganztagesangebot vom 03.05.2011 und des Gebührenverzeichnisses „Gebührensätze für die kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule“ der Satzung über die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule vom 03.05.2011 zu. Die Gebührenänderungen gelten ab dem Schuljahr 2020/2021.

### **Grundsatzbeschluss zum Projekt „Soziales Wohnen“**

In Bötzingen wird dringend Wohnraum für Obdachlose Menschen benötigt. Aktuell sind 17 Personen in verschiedenen Gemeindefohnungen untergebracht, um diese vor Obdachlosigkeit zu schützen. In einem Neubau könnten neben obdachlosen Menschen bei Bedarf auch Flüchtlinge untergebracht werden. Der Neubau eines entsprechenden Gebäudes soll auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Schloßmattenstraße (zwischen Gemeindecindergarten und Bauhof) durch ein massives Gebäude mit zweckmäßiger Einrichtung für eine flexible Nutzung und energietechnisch modern erfolgen. Der Gemeinderat stimmte zu, das Projekt „Soziales Wohnen“ auf dem genannten Grundstück in der Schloßmattenstraße durchzuführen.

### **„EnBW vernetzt“; Beteiligungsmodell der Netze BW GmbH**

Ein Vertreter der Netze BW GmbH hat dem Gemeinderat in seiner Klausurtagung am 14.11.2019 das Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ im Detail vorgestellt. Ziel der neuen Beteiligungsgesellschaft ist, das Stromleitungsnetz für die Zukunft sicher und stabil zu machen. Insbesondere sollen Schwankungen im Stromleitungsnetz, die durch die Einspeisung von regenerativen Energien (Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft u.a.) entstehen können, besser durch den Einsatz neuer Technik vermieden werden. Das ist ein sehr kostenintensives Unterfangen. An dieser Stelle setzt das Beteiligungsmodell an. Den Kommunen wird die Gelegenheit gegeben an dieser großen, auch gesellschaftlich wichtigen, Herausforderung mitzuwirken. Die Höchstbeteiligung der Gemeinde Bötzingen beträgt 3,8 Mio. €. Die garantierte Nominal-Rendite beträgt 3,6% über die gesamte Laufzeit. Das Beteiligungsmodell wurde vom Regierungspräsidium Freiburg, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW geprüft. Der Gemeinderat beschloss, dass sich die Gemeinde Bötzingen am Modell der Netze BW GmbH „EnBW vernetzt“, wie in der Sachdarstellung erläutert, beteiligt.